

Wird er mit dem Verrat an der gemeinsamen Sache der Linken fortfahren? O ja, der Vater der Sparagoge ist konsequent. Er sprach gegen den Antrag Michlischer, gewiß; aber in einer Weise, die ein bewährtes Talent und Können des Beifalls auf der Rechten und im Zentrum erweckte, wie es wohl kaum im Reichstag gehört worden ist. Geringe Summe verhängen sich fast vor Freude; die Zentrumspolizei, die Antikommunisten schrien sich vor Entsetzen die Kehle voll. Wird wieder in der freireinigen Zeitung das Wortlein „rechts“ beim „Lebhaften Beifall“ weggelassen werden? Nun kam Bajermann an die Reihe, der in Gegenwart zu Richter stets die Tribüne zu besetzen pflegt. Der badenjer Reichstagsrat ist eine ganz unvergleichlich sympathische Erscheinung, als Herr Gugen Richter; aber die Rolle, die er bei dem Geschäftsordnungsstreife spielt, ist der des Abgeordneten von Hagen verwechselt. Natürlich ist Bajermann bei den Antrag Michlischer und zwar — aus Liebe zum allgemeinen Wohlfühl. Grönde sind wohl meist in Erbitterung, oder vielmehr noch viel wohlfeiler.

Die trefflichen Ausführungen des Abg. Schrader bewiesen, daß auch die mehr nach rechts stehenden Mitglieder der freireinigen Vereinigung im Kampfe gegen die Vergewaltigung ihren Mann zu stehen gedachten. Auch der Polek Soboloff sprach gegen den Antrag Michlischer, doch nicht ohne Verbindungen vor dem lieben Zentrum. — Dann kam der gewünschte Schlussantrag der Wandlungsfirmen. Senger beantragte natürlich in einem entlich in der Bestimmung darüber, sich vorzusetzen die Bisherigen Maßnahmen vorzugedenken die Unterfertigung, die aber auch ohne sie hinreichte. Inzwischen bezog ein Kett von Schamgefühl — vielleicht auch das Wütende des eigenen Geistes — Herrn Richter, mit der übrigen Linken und den Polen gegen den Schlussantrag zu stimmen. Es fanden 86 gegen 195 Abgeordnete; die Mehrheit blieben also zunächst gesiegelt.

Aber sie waren damit noch nicht am Ziele. Nach einer Reihe persönlicher Bemerkungen, in denen die fürchterliche Erregung nachwirkte, teilte Präsident Wallerstein mit, daß Senger 22 Anträge auf namentliche Abstimmungen über den Antrag Michlischer und sämtliche dazu gestellten Wandlungsanträge eingeklagt habe. Wenn diese Mitteilung große Unruhe im Zentrum und rechts hervorrief, so entsetzte die folgende Mitteilung einen fürchterlichen Sturm des Unwillens auf der Linken. Präsident Graf Wallerstein verlas nämlich einen Antrag Normann-Spahn-Tiedemann auf Uebertragung zu einfachen Tagesordnung über sämtliche zum Antrag Michlischer gestellten Wandlungsanträge.

Sofort erbat sich Genosse Senger das Wort zur Geschäftsordnung und führte mit überzeugendem Logik aus, daß der Antrag Normann-Spahn-Tiedemann einen dreifachen Zweck der Geschäftsordnung bezwecke.

Der Reichstagsrat Senger an beachtlich dann eine Frage für den Antrag Normann, während Genosse Stadthagen und Dr. Barth denselben bekräftigten. Es sprach dann noch die Abgeordnete Spahn (Str.) und Genosse Bebel, der ankündigte, daß die Sozialdemokraten im Falle der Annahme des Antrags Normann über jede Motion des Zolltarif-Uebertrag zu Tagesordnung beantragen werden. Die äußerst erregte Debatte fand erst 10 Uhr ihr Ende und wird Freitag 12 Uhr ihren Fortgang nehmen.

Ein kaiserlicher Güterinspektor gegen den Zollwucher. Die Dantiger Zeitung veröffentlicht interessante Mitteilungen über den Geschäftsbetrieb des kaiserlichen Güterinspektors in Wehrmannsdorf. Der Inspektor wird darauf hingewiesen, daß weder der Kaiser als Güterbesitzer noch sein Güterinspektor meinen, die hohen Getreidepreise seien für die Landwirtschaft unrentabel. „Nicht an dem Stamm und die Getreidepreise würde ich mich beteiligen“, erklärte der kaiserliche Oberinspektor Oldenburg dem Besizer, „aber wo es sich darum handelt, der Landwirtschaft die Zufuhrwege zu erleichtern und namentlich die Wege zu den Mälagern und der Phosphorsäure zu verbilligen, bei einer solchen Bewegung würde ich mit allem Nachdruck dabei sein.“ Auf eine direkte Frage, ob er auch an die Unmöglichkeit glaube, daß sich die Landwirtschaft aus eigener Kraft erhalte, antwortete er eben so direkt und schlüssig: „Nein! Bei unserem Verstand, dem des Kaisers und auch heute noch existiert, wenn er auch nicht mit einer solchen Begründung seines Kapitals zu rechnen hat, wie die Industrie!“ In der Erklärung wird hervorgehoben, daß Cabinet schließlich auf Getreidebau und Viehzucht angewiesen ist und zwar mit Roggen und Kartoffeln als Hauptfrüchten.

11318 Petitionen sind bei dem Reichstage zu der Zolltarif-Vorlage in ganzen eingegangen.

Konserverne Abstimmungen. Einem in diesen Tagen aus dem Reichstag abgehenden konservativen Brief entnehmen wir den folgenden ersichtlichen Resultate:

Wochte. Die lag wohl noch und schlief, vor halb acht brauchte die nicht auf ihrer Auspoststelle zu sein. „Ach, noch! Die Thür war natürlich noch verschlossen. Keine Antwort.“

„Wine flopfte härter. Das müßte man sagen, die hatte einen guten Schlaf.“

„Matilde! Sie!“ Wine nahm die ganze Faust; aufwachen mußte die doch!

„Matilde! Matildchen! Ich bin's, de Wine!“

„Gott, richte es sich nicht trinken? Wine stand lauschend, mit vorgeworfener Kopf. Nichts! Nur das Schimmern ihres eigenen Gesangs.“

„Eine unerklärliche Angst überfiel sie plötzlich — warum machte die denn nicht auf?“

„Matilde! Weis, machde Se mer doch uf! Ich hab keine Zeit, Matilde!“

„Aber jetzt! Ihnen erkante ein Winkeln — nun erschrocknes Gefährter Rechte.“

„Freiden!“

„Wine warf sich gegen die Thür, daß die in den Augen glitzerte. Sie lugte durchs Schlüsselloch; von innen liechte der Schlüssel nicht.“

„Freiden, Freiden!“

„Wine warf sich gegen die Thür, daß die in den Augen glitzerte. Sie lugte durchs Schlüsselloch; von innen liechte der Schlüssel nicht.“

„Freiden, Freiden!“

„Wine warf sich gegen die Thür, daß die in den Augen glitzerte. Sie lugte durchs Schlüsselloch; von innen liechte der Schlüssel nicht.“

„Aber Sengh! Ich kann leider auch heut nicht zur Jagd in Eichen sein, ich muß vielmehr bei dem schönen Wetter als Schmitzbiel dienen auf Befehl der Juden und Judenengen.“

Der Herr erköpft und tiefe Einblicke in das Seelenleben der Jüden. Welche Freude dieser Juden und Judenengen, daß die Gegen des Schmitzbiel die Juden nicht den elenden Wiedwerk obliegen lassen und mithelfen, daß auch in ihrer Abwesenheit ihr Wohlstand wohl ständig fertig gestellt werden.

„Lieben liegt im Regierungsbereich Frankfurt a. D., dem Baiskreise Sternberg.“

Der Verein Berliner Werke nahm einen Antrag an, sich in der Angelegenheit der Freilegung des Redakteurs Hoffmann (Kattow) mit einer Petition an den preussischen Landtag zu wenden.

Unerschwertigte Verhandlungen. Zum Fall Kampf macht das Berliner Tageblatt darauf aufmerksam, daß das Gericht nach § 427 der Strafprozessordnung in einer Privatklage einen im Hauptverhandlungstermin ausgebliebenen Angeklagten nur vorführen, niemals verhaften lassen darf. Herr Kampf könne demnach den betreffenden Richter für den Schaden, der ihm durch eine Verhaftung erwachsen sei, zivilrechtlich verantwortlich machen.

Ueber eine merkwürdige Verhaftung weiß auch die Vpp. Landeszeitung zu berichten. In Detmold wurde der vierzehnjährige Sohn eines Waidwebers am Dienstag vorher abends während der Veranstaltung der 2. hannoverschen Staatsanwaltschaft wegen Straßenschand verhaftet, weil er in Hannover einen schmerzhaften Jungen ein fünfzig-Brentigkeits abgenommen haben sollte. Die Verhaftung erfolgte, trotzdem der Knabe tags zuvor bei seiner Arbeit einen Unfall erlitten hatte und infolgedessen nur mit Hilfe von Stützen gehen konnte. In der Untersuchungsstelle vermittelte sich sein Zustand so, daß der Gejangenart die Ueberführung des Kranken in das Landkrankenhaus anordnete. Die erste antitidie Mitteilung über den Verbleib ihres Sohnes erhielten die Eltern erst am Sonntagabend, von Krankenhause erging nämlich an sie das Schreiben um ihre Erlaubnis zur Vornahme einer Operation an ihrem Sohne. Der Arzt sah dem Kranken bis ins Alter aber noch immer verfallen. Erst als der Fall dem Amtsgerichtsbekannt gemacht wurde, ertheilte dieser bereitwillig einen Erlaubnisbescheid zum Besuch des Vaters. Der Junge liegt jetzt schwer krank darnieder, und es ist noch fraglich, ob er mit dem Leben davon kommt.

Weswegen wurde der arme Junge, der sich kaum auf Stützen fortbewegen konnte, verhaftet. Uma wegen Fluchtverdachts? —

Ausland.

England. Verurteilte Irlander. In Waterbury wurden 11 Mitglieder der irischen Liga zu 500 Pfd. Sterling (10000 M.) Schadenersatz an einen Kaufmann verurteilt, weil dieser von ihnen konfiskiert worden war.

Frankreich. Bergarbeiter-Pensionen. Die Regierung beschloß, der Kammer einen Gesetzentwurf vorzulegen, der den pensionierten Grubenarbeitern einen Zuschuß zu ihrer bisherigen Pension gewährt und mit dem 1. Januar 1903 in Kraft treten soll. Mit dieser Vorlage übernimmt die Regierung im großen und ganzen den Antrag, der 2. hannoverschen Staatsanwaltschaft und Gailleur eingehend werden war.

Italien. Für den Süden. Der Minister Sonnino hat dieser Tage in Neapel eine Rede gehalten, in welcher er seinen Absichten, unter welchen sich eine große Anzahl Deputierte befanden, die Projekte vorbrachte, welche er zu gunsten des italienischen Südens der Kammer unterbreiten will. Der Süden ist das Schwergewicht Italiens; die Agrarverhältnisse sind dort ganz zerrüttet, neben großen Landbesitzern herrscht ein ausgebreitetes, degeneriertes, von Wasser verdummes Proletariat. Industrie ist fast gar nicht vorhanden, Arbeitslosigkeit ist eine häufige Erscheinung, und blutige Zusammenstöße der hungernden, verarmten Landbewohner mit der bemittelten Klasse sind an der Tagesordnung. Dabei vermehrt sich das Proletariat in rascher Progression, und Tausende von ihnen flüchten aus diesen Provinzen aus, verschleudern die Arbeitsbedingungen ihrer Arbeitsbrüder in anderen Provinzen und Ländern. Sonnino will den südlichen Provinzen dadurch helfen, daß die Grundbesitzer um 50 Prozent reduziert werden; es wäre dies ein Steueranfall von 20-21 Millionen Frank. Auch die Sozialisten wollen den wirtschaftlich darniederliegenden südlichen Provinzen unter die Arme greifen; sie wünschen, daß dies geschehe durch Vornahme dringender Kulturarbeiten, namentlich Amelioration des Bodens, Ansetzung der vorhandenen reichen Wasserkräfte zu Industriezwecken, Verbesserung des Unterrichts usw. Diese Reformen wären leicht durch Verminderung der Ausgaben für Militär und Flotte herbeizuführen.

zuführen. Jedenfalls wird die Frage des Südens das Parlament in der nächsten Session in hohem Maße beschäftigen.

Oesterreich. Im Abgeordnetenhaus intervenierte der Abgeordnete Bantzenel den Ministerpräsidenten wegen Verleugung des scheidenden Volkes durch den Reichsanwalt Graf beim Berliner Landgericht und verlangte ein diplomatisches Einschreiten.

Im weiteren Verlaufe der Sitzung kam es, nachdem der Abgeordnete Schönlank den scheidenden Abgeordneten Croetz den Reichsanwalt „Italien“, zu argen Schandausfällen, die in eine Brigelle ausarteten, so daß die Sitzung zeitweilig unterbrochen werden mußte.

Wien. Unruhen in Marokko. Die auf spanischem Gebiet liegende Stadt Tetuan soll von den Deutscherhelfern ernstlich bedroht werden.

Aus den Kommissionen des Reichstages.

Die Geschäftsordnungs-Kommission

hat am Donnerstag unter Vorsitz des Abg. Senger sich mit der ihr übergebenen Frage, ob die Wiederholung eines einmal abgelehnten Antrages betreffend die gesetzliche Behandlung einer Vorlage zulässig ist, beschäftigt.

In der langen Diskussion traten die Vertreter des Zentrums, der Konserverativen sowie der Nationalliberalen für die Unzulässigkeit eines derartigen Antrages ein.

Nur Sozialdemokraten und freireiniger Seite wurde ausgenutzt, daß es unmöglich sei, wenn der Reichstag sich selbst die Möglichkeit nehmen wollte, einen als falsch und unzulässig erklärten Beschluß aufzuheben oder abzuändern.

Nach längerer Beratung wurde vom Zentrum beantragt, dem Reichstag folgende Erklärung zur Beschäftigung vorzuschlagen: „Die Geschäftsordnung enthält keine Vorschrift, welche Anträge zulassen würde, einen nach Maßgabe des § 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung gefassten Beschluß über Trennung oder Verbindung der Beratung innerhalb derselben Diskussion aufzuheben.“

Dieser Antrag wurde von den Sozialdemokraten und freireinigen bekräftigt.

Bei der Abstimmung wurde der Zentrumsantrag mit 10 (Zentrum, Konserverative, Nationalliberaler und Antikommunisten) gegen 4 (Sozialdemokraten und freireiniger) Stimmen angenommen.

Zum Referenten für das Plenum wurde der Abg. Behner (Zent.) bestimmt.

Waher hatte die Kommission einstimmig beschlossen, dem Reichstage die Nichtgenehmigung der beantragten Straferfolgung des Abg. Schmidt (Frankfurt a. M.) zu empfehlen.

Zum Referenten für das Plenum in dieser Angelegenheit ist der Abg. Kirch gewählt.

Die Kommission für Kindererziehung

legte am Mittwoch ihre Beratungen bei § 13 fort. § 13 bestimmt, daß in den in § 4 genannten gesundheitsgefährlichen Betrieben, sowie in Werkstätten, in welchen durch elementare Kraft bewegte Triebwerke zur Verwendung kommen, ferner in Handwerksbetrieben und in Verlagsbetrieben eigene Kinder über 10 Jahren nicht in der Zeit zwischen 8 Uhr abends und 8 Uhr morgens beschäftigt werden dürfen.

Ein Zusatz und Festlagen dürfen auch eigene Kinder in Betrieben von Werkstätten und in Handwerksbetrieben nicht beschäftigt werden.

Ferner soll der Bundesrat beauftragt sein, für die ersten fünf Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes Ausnahmen zuzulassen.

Abg. Dr. Jund (Zent., Volksp.) beantragt, das Übergangsrecht von 10 auf 12 Jahre zu erhöhen und ferner die Verbotsgesetze von fünf auf zwei Jahre herabzusetzen.

Ein Antrag Wurm (Soz.) verlangt die Streichung der Ueberlegungszeit überhaupt, ferner das Verbot der Beschäftigung eigener Kinder vor dem Vormittagsunterricht und Festlegung der Arbeitszeit auf höchstens drei Stunden täglich. Auch die Zulassung von Ausnahmen beantragt Abg. Wurm zu streichen.

Ein weiterer sozialdemokratischer Antrag will das Verbot der Sonntagsarbeit auch auf die Verlagsbetriebe ausdehnen.

Die Abg. Schuler (Zentrum), Mühlhölzer (natl.), Frhr. v. Nitzsching-Damsdorf (kon.) beantragen folgenden neuen § 13 a an Stelle des letzten Absatzes des § 13 in das Gesetz einzufügen: „Der Bundesrat ist ermächtigt, Ausnahmen für die Kinderbeschäftigung in Werkstätten für die leberangewandte Jagt, in denen mit elementarer Kraft bewegte Triebwerke zur Verwendung kommen.“

Abg. Trimborn (Zentrum) beantragt, daß die Arbeit erst eine Stunde nach Benützung des Unterrichts beginnen darf, und daß den Kindern ein Mittag eine Ruhepause von mindestens zwei Stunden zu gewähren ist.

„Ne, ach ne!“ Wine meinte fast. „Freiden, Freiden!“

„A, denn wird es wohl jetzt abend gar nicht nach Hause gekommen sein“, sagte endlich die Frau. „Ich noch ihrer Wohnung zurückkommend, wie sie in die Thür: „Alma, sagste mir jetzt, Mutter, was die alle Matilde sich unternimmt!“

„Sag mir, sagte eine tiefe Stimme, und ein junges Mädchen in kurzen, himmelblauen Kleiderchen, die Hüfte, noch ohne Trümmer, in zerrissenen Kleidern, zeigte sich. Eine große Brennschere hielt sie in der Hand. Neugierig hatte sie unter ihrer wuschigen Mähne hervorgehoben. „Ach, bei ist der Matilde, die ihr Kind bei der Matilde hat!“ Sie, ihre Kleider hat die junge Mutter zerbröckelt, wie an 'n Spiege!“

„Freiden!“ Wine wurde totenblau.

„Herr Schminski, Sie wissen ja, ich habe, ich Se doch mal bei 'n Schloffer run, der die Person bei ihr Kind kommt“, sagte die Nachbarin.

Gutnützig tratete der Alte ab.

Wine kniete vor der Thür nieder, verhielte durch das Schlüsselloch etwas zu sehen und rief folgende, beschwichtigende, zärtliche Worte.

„Du, Mutter“, sagte das junge Mädchen mit der Brennschere, „bruno singt immer bei dem Male mit 'n Klapp“, wenn er bei bejeint. Se hat och 'n Klapp weg; ich noch wie einen. Du hättest ihr mal sehen sollen, wie sie jetzt losjohndete — zum Nachhaken!“ Un nen irinen Strauß trug se an be Brust.“

Verdächtige Leute kamen jetzt die Treppe herauf; Herr Schminski hatte Alarm geschlagen. Auf einmal wogte jeder etwas über Matilde zu berichten. Sie fielen sich alle um Wine an.

„Sie, Freuden“, sagte der Freiden, der gerade gegenüber, fünf Treppen, auf der anderen Seite wohnte. „Wie konnten Se der bloß der Kind ansetzen? Ich habe ihr öfter abends mit der Kleene an 'n Fenster sitzen gesehen. Ich dachte jeden Doienblid: Au schmeißt se 't runter!“ Vorjestern abend war se jung aus 'n Käußchen, da stand se allene an 'n Fenster, hinterhertrachtete, 'n Hemde, 'n ruppige ihren Hyrtenrock auf. Un Locke immerzu.“

„Wot Se sich sagen?“ Das ganze Interesse wendete sich jetzt dem Schneider zu.

„Mit die is 's an 'n Ende“, sagte er in demselben Tonfall, wie die Worte is fertig. „Jetzt ihr man juchen, die liegt irgendwo in 'n Kanal. Ich wer man gleich in de Polset abziehen um Meldung machen.“

„A, habe ihr noch jestern nachmittag jehen, wie se hier de Straße lang jing“, jachte eine Frau. „A habe mir noch nach se rundergeseh, mer se se sein war. Mit die is ja nicht!“

„A bin se noch bejeint“, erie eine andere. „Matilde immerzu vor ihr ich hin. A jhabe, se jachte: „Ach komme ja schon, ich komme!“ Un denn lagte se und jachste janz jelerin verjingt.“

Ein angenehmes Grinsen überfiel alle.

„Ein angenehmes Grinsen überfiel alle. Wenn Se Freide noch an 'n Leben junden“, sagte die Nachbarin freundlich zu Wine. „Wie leicht löst se eine ein Kind verhungern oder thut ihn rot an.“

„O se heute sind ja jänglich unzurechnungsfähig!“ Wine jittete am ganzen Verbe; immer wieder rüttelte sie an dem Kopf der Thür.

Endlich kam Herr Schminski mit dem Schloffer. Der Mann konnte kaum hantieren, so umbrängten ihn die Neugierigen. Als die Thür aufsprang, fielen sie förmlich in die Stube; Wine kam nicht einmal als erie hinein. Über am Werte war se doch zuerst, mit einem Sprung hatte sie alle anderen überholt.

Freiden lag da mit offenen, erschrockenen Augen. Mit einem Gurt war sie jorgarm in den Betten festgejchnürt, herausfallen hatte sie ja nicht können. Der Kett einer noch nicht gänzlich aufgewachten Schripte war auf den Boden gefallert. Die Augen des Kindes waren verschlossen vom Weinen; die kleine Rechte war heiß vom Schreien, kein Lauter Ton wollte mehr heraus. Als es die Mutter erkannte, lächelte es matt.

(Fortsetzung folgt.)

Seiteres.

— „Ach, warum so verstimmt, liebe Freundin?“ — „Denn Dir, jetzt hab ich endlich mit Wuth und Not nach langer Zeit fertig gebracht, meinem Manne seine Leibspeise richtig zu kochen, und nun mag er sie nicht mehr, weil ich sie ihm zu oft gemacht hab!“

Die Abstimmung zu Art. 1 ergibt Annahme des Antrages...

Zum zweiten Absatz wird der Antrag Wurm, die Beschäftigung in Betriebsbetrieben am Sonntag zu verbieten...

Der Antrag Wurm auf Verabreichung der Nebengangszeit auf zwei Jahre wird angenommen...

Der Antrag Wurm auf Streichung der Zulassung von Ausnahmen wird abgelehnt.

Mit diesen Änderungen wird § 18 der Regierungsvorlage angenommen.

Am Donnerstag beriet die Kommission den § 15 (Beschäftigung eigener Kinder im Betriebe von Gas- und von Schant-...)

Der Antrag weiterer Genossen wird fast einstimmig angenommen.

§ 16 (Beschäftigung eigener Kinder beim Austragen von Waren und bei sonstigen Botengängen) läßt eigene Kinder vollständig...

Durch Vollsicherordnungen der zum Erlaßen solcher berechtigten Behörden kann die Beschäftigung beschränkt werden.

Unser Genosse beantragte auch hier Beschäftigung der eigenen Kinder mit den Fremden...

Die Abstimmung über die Regierungsvorlage über die Vergütung des Begriffs Verhältnisse geben werden...

Die Abstimmung über die Ausführung dieses Gesetzes die Bestimmungen

des § 13b der Gewerbe-Ordnung Anwendung finden, bestimmt der Bundesrat.

Wurm legt dar, wie mit einer durchgreifenden Kontrolle der Wert des Gesetzes stehe und falle. Die Gewerbe-Aussicht und Polizei reichen nicht aus...

Die Debatte verpflichtet sich nicht zur brieflichen Beantwortung von Anfragen...

Verantwortlicher Redakteur: C. Tämmig in Halle.

Immer das Neueste bei Loewendahls. in Paletots, Jacketts, Capes

Sozialdemokrat. Verein, Merseburg. Sonntag den 16. November nachmittags 3 1/2 Uhr in der Funkenburg Versammlung.

Tagesordnung: Die Prämienverteilung als Umfänger der Grundlage des Reichstages...

Sonntag den 16. November nachmittags 3 Uhr in der Wilhelmshöhe Burgstraße

öffentliche Versammlung der Fabrikarbeiter. Tagesordnung: 1. Wahl des Vertrauensmannes...

Verband der Fabrik-, Land- und Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands. Zahlreiche Greppin.

Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Die Urabstimmung über Einführung der Arbeitslosen-Unterstützung...

Arbeiter-Bildungs-Verein zu Halle a. S. Sonntag den 16. November nachm. 3 1/2 Uhr

Schichtungs des städt. Elektrizitäts-Werkes in vollem Betrieb.

Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Vereinsangelegenheiten...

Der Vorabend. NB. Die Kurstulpen liegen im Vereinslokal...

Der Vorabend. Schichtungs des städt. Elektrizitäts-Werkes...

Schmiedeburg. Den Parteigenossen bringe ich hiermit zur Kenntnis...

S. D. V. Aue. Sonntag den 15. November abends 8 Uhr in 'Deutschen Kaiser' Versammlung.

Tagesordnung: Vorlesung, Gedächtnisrede und Beschiedenes.

Stadt-Theater in Halle a. S. Direction: M. Richards.

Sonntag den 15. November 1902 6 30 Vorf. i. Ab. 19. Vorf. auf Barb. 25.

Das große Licht. Schauspiel in 4 Akten von F. Willst. u. J. Willst.

Die Geisha. Operette in 3 Akten von Jones. Abends 7 1/2 Uhr.

Der Bajazzo. Hierauf: Zum bunten Rod.

Wahalla-Theater. Direction: Richard Hubert.

Morgen letzte Vorstellung des außerordentlich großen glänzenden Programms mit

Karl Maxstadt als Gast in seiner Charakter-Studie: 'Novität!'

Ziegen-, Hasen- u. Kaninchenjelle. kauft fortwährend.

Ein- und Verkauf von getragenen Schuhen.

Apollo-Theater. Direction: Gustav Pöller.

Die Original-Kämpfer-Compagnie mit ihren sensationellen Reizen.

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Barbarina Ballett-Ensemble u. seinen grandiosen Zwitzentänzen.

Otto Longe, der stimmbegabteste Komiker...

Delitzsch. Die Abkommen für den Wahren Jakob und Postillon wollen schon...

W. Pöschel, Neue Str. 36, abgeben. Delitzsch, Vertrieb des Halleischen Volksblattes, Hartmann.

Zeitz. Donnerstag den 20. November nachmittags 2 Uhr

Gr. Pfänder - Auktion. Frau Voitsch, Ritterstr. 17.

Rossfleisch. a Pfd. 30 Pfg. empfehlen Adoll Pretsch, Jakobstraße 15, Eszingerstraße.

Achtung! Die so beliebt gewordene Schlops-Fadel...

Mandfalten-Knöpfe mit Bild, Kuchent, Pfeffer, Salz, Pastille...

Empfehle täglich frische Pfannkuchen u. Kartoffelringe...

frische geriebene Nusskuchen mit Vanillequ...

Immer die Billigsten für gute Sachen sind bei Loewendahls.

Grosse Auswahl.

**Sehr billige,
feste Preise.**

**Herren-
Knaben-**

**Paletots,
Raglans, Mäntel, Anzüge,
Joppen, Beinkleider.**

Anfertigung nach Mass.

Hervorragend schöne Neuheiten in Stoffen sind eingegangen.

Markt 4.
Fernruf 2288.

Herm. Bauchwitz

Markt 4.
Gegr. 1859.

Unübertroffene Preiswürdigkeit

**Elegante moderne Ausführung
selbst in den niedrigsten
Preislagen.**

**Wie allgemein bekannt,
zeichnet sich meine Konfektion
durch vorzüglichen Sitz und beste
Näharbeit vorteilhaft aus.**

Zentralverband d. Zimmerer. Zahlst. Halle.

Sonnabend den 15. November abends Punkt 8 1/2 Uhr bei Streicher,
Ulrichstraße 36,

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung von der Landeskonferenz in
Leipzig. 2. Wie haben sich die Mitglieder gegenüber abgelaufenen Lohn- und
Arbeitsverträgen in anderen Orten zu verhalten. 3. Wie stellen sich die Mit-
glieder zur Abhaltung eines Winter-Vergnügens. 4. Verschiedenes.
Da die Mitglieder-Versammlungen jetzt jeden Monat nur einmal und
auch Sonnabends stattfinden, werden die Mitglieder ersucht, zahlreicher und
pünktlicher zu erscheinen.

Der Vorstand.

Gratis „Serena“ Fabrik türk. Tabake, Zigaretten,
Zigarren-Import, **Gratis**
S. Dessen, Halle a. S.,
Grosse Steinstrasse 48, Wuchererstr.-Ecke.

Moritz Dessen, Grosse Ulrichstrasse 47.

Aelteste wäslische Zigaretten-Fabrik am Platze, verkauft am Sonnabend
u. Sonntag Proben seiner Spezialmarken: Noblesse, Mediciner, Bimben
und anderer Marken hervorragender Qualität

Gratis **gratis** **Gratis**
an die Käufer.
Bitte genau auf Firma zu achten.

Unsere **Zukunft** liegt im **Spezial-Geschäft.**
So Sie **Krawatten, Kragenschoner, Handschuhe** gebrauchen, kaufen Sie nur bei
Otto Blankenstein,
Obere Leipzigerstr. 36 (Pechorr-Brän),
dort haben Sie **Neuheit und Eleganz.**
Gewähr für

Wittenberg, Bez. Halle.
Wittenberger Konfektions-Haus
Spezial-Geschäft für sämtl. Herren- u. Knaben-Moden
Collegienstr. 22 u. Mittelstr. 51
Ständige Herab-Verkäufe!

Für die Winter-Saison 1902/3:
**Sacco-Rock- u. Gehrock-Anzüge,
Sacco-, Ulster-, Raglan-Paletots,
Sport- u. Jagd-Loden-Joppen,
Knaben-Schul-Anzüge u. -Joppen.**
Eingeln: Jacketts, Beinkleider u. Westen.
Weisse u. bunte Westen.
Verarbeitung u. Maß in eign. Schneiderei
Abteilung Arbeiter-Garderoben.
Jede Art Berufs- u. Dienstkleidung stabil verarbeitet
und preiswert!
Umtausch jederzeit! Strickwesten, Walkjacken!

Eigene Zuschneiderei im Hause
Nichtliche Herren-Ärztel

Beste u. bill. Herren-Garderobe
fertig und nach Maß.
wilh. Otto, Schneidermeister,
Zeil. Kramerstraße 22 Zeil.
2 Etagen.

Ferdinand Lassalles Gesamtwerke.
Herausgegeben von Erich Stum.
In 90 Bänden à 30 Pf., oder gebunden in 9 Bänden à 4 Mk.
Zu beziehen durch **Die Volksbuchhandlung**
Weilstraße 21.

Blumpe Marktschreierei

erkennen Sie ohne weiteres. — Sie erkennen ebenso sicher die Vorteile, die ich Ihnen beim Einkauf in meinen 8 Geschäften biete:

hochfeine Tafelmargarine prima Ware kostet 1/2 Pfd. 31 Pf.

20 beste Briketts kaufen Sie nach Belieben für ca. 11 Pf.

Aus Reinlichkeits- und
hygienischen Gründen
dürfte es sich verbieten,
Briketts neben Butter
feil zu halten.

F. H. Krause.

Große Ulrichstraße 44.
Leipzigerstraße 23.
Alter Markt 18.
Grosse Steinstraße 39.
Thomasstraße 40.
Steinweg 24.
Bernburgerstraße 16.
Burgstraße 7.



Spar-Bücher

in jeder Höhe des Betrages
vom Rabatt-Spar-Verein Halle a. S.
nehme ich **in Zahlung** und zahle die Differenz
in bar zurück.

Zum Knusperhäus'chen
Gr. Ulrichstrasse 24.



Wegen **Auflösung**

einzelner unserer Verkaufsstellen sind wiederum große Restbestände
• **Schuhwaren** • eintraffen, die hier **84 Leipzigerstraße 84**
zu **Ausverkaufspreisen** abgegeben werden, u. a.:
Herren-Regattiefel aus einem Stück nur **3.90 Mk.**
Schürftiefel, recht dauerhaft, nur **5.90 Mk.**
Schmalstiefel, elegant und dauerhaft, nur **8.50 Mk.**
Damen-Vederstühle, warm fütter, nur **1.95 Mk.**
Stiftstiefel mit Vederbeleg nur **3.75 Mk.**
Herren- und Damen-Filz-Schmalstiefel **3.50** und **3.25 Mk.**
Stiftstühle für Herren, Damen und Kinder **45, 60** und **75 Pf.** und viele andere
Schuhwaren stannend billig.
Gummistühle für Herren, Damen und Kinder.

Deutsch-Amerik. Schuhfabrik. G. m. b. H.
84 Leipzigerstr. 84
am Turm.

Bäckermeister-Rabattverein für Halle und Umgegend.

Die Auszahlung des Rabatts auf die von unseren Mitgliedern ausgegebenen Rabattmarken erfolgt in der
Zeit vom 17. November ab in dem

Restaurant zum Markgrafen, Eingang Kl. Steinstr. neben Nr. 3

und zwar für jeden Inhaber von Rabattmarken nur an dem Tage und zu der Stunde, welche auf dem bei
seinem Bäckermeister abzufordernden Papierbeutel angegeben ist.

Wer den ihm zuteilenden Rabatt nicht an dem angegebenen Tage und zu der bezeichneten Stunde
abholt, hat die daraus erziehende Verzögerung sich selbst auszubereiten.

Zur Ermöglichung kommen nur die Wertzeichen von 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 120000, 150000, 200000, 250000, 300000, 400000, 500000, 600000, 700000, 800000, 900000, 1000000, 1200000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 7000000, 8000000, 9000000, 10000000, 12000000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 70000000, 80000000, 90000000, 100000000, 120000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 700000000, 800000000, 900000000, 1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 7000000000, 8000000000, 9000000000, 10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 70000000000, 80000000000, 90000000000, 100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 700000000000, 800000000000, 900000000000, 1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 7000000000000, 8000000000000, 9000000000000, 10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 70000000000000, 80000000000000, 90000000000000, 100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 700000000000000, 800000000000000, 900000000000000, 1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 7000000000000000, 8000000000000000, 9000000000000000, 10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 70000000000000000, 80000000000000000, 90000000000000000, 100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 700000000000000000, 800000000000000000, 900000000000000000, 1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 7000000000000000000, 8000000000000000000, 9000000000000000000, 10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 70000000000000000000, 80000000000000000000, 90000000000000000000, 100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 700000000000000000000, 800000000000000000000, 900000000000000000000, 1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 7000000000000000000000, 8000000000000000000000, 9000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 70000000000000000000000, 80000000000000000000000, 90000000000000000000000, 100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 700000000000000000000000, 800000000000000000000000, 900000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 9000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 90000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 900000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000000, 100, 12000000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000000, 200, 25000000000000000000000000000000000000000, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 12000